

# "Lohnt" sich für mich ein Referendariat am Gymnasium noch?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 28. September 2018 14:59

## [Zitat von Th0r5ten](#)

In NRW könntest du ohne Referendariat, also im Seiteneinstieg, an eine Grundschule. Die sogenannte Pädagogische Einführung ist kaum mit Arbeit verbunden. Dafür gibt es dann aber auch nur eine Beschäftigung als Angestellter in der Entgeltgruppe 10. Regulär würdest du ausschließlich Englisch unterrichten.

Theoretisch wäre an weiterführenden Schulen eine andere Form des Seiteneinstiegs möglich, genannt OBAS. Das ist eine ziemlich arbeitsreiche, berufsbegleitende Ausbildung. Am Ende kann man aber auch verbeamtet werden, A13 bekommen, sich auf Funktionsstellen bewerben, Schulleiter werden usw. Da gibt es in deinen Fächern aber keinen Bedarf, in der Praxis hast du diese Möglichkeit also nicht.

Bitte den Beitrag komplett ignorieren.

Sobald du einen Lehramtsabschluss hast, kommst du für alle Seiteneinstiegsmaßnahmen nicht mehr in Frage.

Was auch egal ist, da NRW zur Zeit so verzweifelt ist, dass es absolut katastrophale (für alle betroffenen Schulformen) Lösungen gibt wie "du hast Gym studiert? Gym im Ref? willst ans Gym es ist aber keine Stelle da? Macht nichts... komm zu uns an die Grundschule / Sekundarschule und in 4 Jahren kriegst du eine garantierte Versetzung an ein Gymnasium"

Klingt doof? ist es auch. Zumindest für alle außer den Kandidaten, der erstmals dadurch ins System kommt. Ob er danach an der neuen Schulform für die Übergangszeit glücklich ist, sei dahin gestellt.